

Einstufungen nach dem GISCODE für Beschichtungsstoffe (Maler und Lackierer)

Stand April 2020

Allgemeines

Der GISCODE für Beschichtungsstoffe umfasst zurzeit 12 Produktgruppen. Die wesentlichen Merkmale dieser Produktgruppen sind in den Produktinformationen sowie in der Übersichtstabelle der Produktgruppen (s. Seite 4 ff) zusammengefasst.

Die Hersteller von Beschichtungsstoffen setzen in ihren Produkten vereinbarungsgemäß keine krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden (fruchtbarkeits- und entwicklungsschädigenden) Stoffe der Kategorien 1a, 1b und 2 oberhalb der Berücksichtigungsgrenzen (in der Regel 0,1 %) ein. Ausnahmen bilden Formaldehyd (-abspalter), Sikkative und Oxime wie Butanonoxim und Acetonoxim.

Die Hersteller ordnen ihre Produkte eigenverantwortlich den jeweiligen Produktgruppen zu und übermitteln GISBAU eine Liste dieser Zuordnungen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch die Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern und Technischen Merkblättern aller Farben und Lacke für den Bausektor an GISBAU.

Auch für Produkte, die dem GISCODE zurzeit nicht zugeordnet werden können, sind GISBAU die Sicherheitsdatenblätter zu übersenden. Sobald GISBAU eine größere Anzahl vergleichbarer Produkte vorliegen, wird angeregt, auch für diese Beschichtungsstoffe Produktgruppen zu bilden.

GISBAU als Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft beurteilt die Produkte im Wesentlichen nach den gefahrauslösenden Inhaltsstoffen in den Beschichtungen. Aus diesem Grund sind bei der Codierung nicht nur die unterschiedlichen Verwendungen der Beschichtungsstoffe zu beachten, sondern unbedingt auch die in den Produkten enthaltenen Stoffe. Die Übersichtstabelle (Seiten 4 ff) mit den dort aufgeführten Inhaltsstoffen ist bei der Zuordnung zu den jeweiligen Produktgruppen unbedingt zu berücksichtigen.

Für eine korrekte Einstufung in die unterschiedlichen Produktgruppen sind nachstehende Erläuterungen zu beachten:

Produktgruppen

Gruppe von Anstrichstoffen, die aufgrund ähnlicher Produktcharakterisierung im Arbeitsschutz zu vergleichbaren Gefährdungen, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln führt.

Charakterisierung der Produktgruppe

Angaben der wichtigsten Bestandteile einer Produktgruppe. Bei den Inhaltsstoffen werden die wichtigsten Vertreter genannt, die enthalten sein können, nicht jedoch alle enthalten sein müssen. Innerhalb einer aufgeführten Stoffgruppe werden nicht sämtlich mögliche Einzelstoffe genannt.

Grenzwerte und Einstufungen

Unter der Überschrift "Grenzwerte und Einstufungen" werden Stoffe angegeben, die typischerweise in der Produktgruppe enthalten sein können, nicht jedoch alle enthalten sein müssen.

HILFE BEI DER EINSTUFUNG

Holzlasuren

Um zwischen dem "GISCODE für Oberflächenbehandlungsmittel Parkett und andere Holzfußböden" sowie dem "GISCODE für Beschichtungsstoffe" keine Überschneidungen zu haben, ist folgendermaßen zu verfahren:

- Produkte, die überwiegend zur Oberflächenbehandlung von Holzfußböden (meist großflächige Anwendung) eingesetzt werden, gehören zum GISCODE für Parkett und andere Holzfußböden.
- Produkte, die vorwiegend für Möbel, Fenster, Türen und ähnliche Holzteile verwendet werden, gehören zum GISCODE für Beschichtungsstoffe.

Bläuewidrige Anstrichmittel

Anstrichmittel gegen Bläuepilze sind dem GISCODE für Holzschutzmittel (HS ...) zuzuordnen und mit dem entsprechenden Code zu versehen. Bläuewidrige Anstrichmittel sind dabei Anstrichstoffe zur Verhinderung von biologisch bedingter Holzverfärbung ohne Wirkung gegen holzerstörende Organismen.

Entschichtungsprodukte

Abbeizer/Ablauger werden dem Produkt-Code für Ablauger und Abbeizer zugeordnet

Verdünnungsmittel

Verdüner werden dem Produkt-Code für Verdünnungsmittel zugeordnet

Druckgaspackungen/Spraydosen

Druckgaspackungen können nicht eingruppiert werden.

Abtönfarben/ Abtönpasten

Abtönfarben werden den jeweiligen bereits bestehenden Produktgruppen, z.B. „Beschichtungsstoffe, wasserbasiert“ usw. zugeordnet.

Für Abtönpasten ist aufgrund des nur kurzzeitigen Umgangs mit diesen Produkten (Zugabe zu einer ‘Grundfarbe’) keine eigene Betriebsanweisung erforderlich. Es ist die Betriebsanweisung der ‘Grundfarbe’ zu verwenden.

Epoxid- und Polyurethanharze

Für diese Produktgruppen ist kein malerspezifischer Code erarbeitet worden, da Reaktionsharze von unterschiedlichen Branchen verarbeitet werden. Für die Produktgruppen sind branchenübergreifende Codierungen gewählt worden. Zur Eingruppierung dieser Reaktionsharze wurden eigenständige Einstufungskataloge erarbeitet, die im Internet unter www.GISBAU.de abgerufen werden können.

Putze und Spachtelmassen

Für diese Produkte sind eigene Produktgruppen nicht erforderlich. Sie können analog den entsprechenden, bereits bestehenden Produktgruppen zugeordnet werden. In den Produktgruppen-Informationen und Betriebsanweisungs-Entwürfen der Farben wird ein Satz aufgenommen, dass wegen einer möglichen Gesundheitsgefährdung (aufgrund vergleichbarer Inhaltsstoffe) die Betriebsanweisung auch für die jeweiligen Putze und Spachtelmassen anwendbar ist. Zementhaltige Produkte werden hiervon ausgeschlossen.

Lösemittel bzw. flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Alle organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt (oder Siedebeginn) bis einschließlich 250 °C (523,15 °K) bei normalen Druckbedingungen (1013,25 hPa).

Kohlenwasserstoff-fremde Lösemittel

Werden neben Kohlenwasserstoffgemischen noch andere Lösemittel (z.B. Alkohole, Glykole usw.) in einer Konzentration > 10 % (Gewichts-% bezogen auf das Produkt) eingesetzt, können die Produkte nicht dem Beschichtungsstoff-Code zugeordnet werden. Beschichtungsstoffe mit Niedrigsiedern wie Aceton dürfen nicht codiert werden.

Aromatengehalt

Liegt der Aromatengehalt im Produkt unter 1 %, erfolgt eine Einstufung in die Gruppen „aromatenfrei; oberhalb von 1 % sind die Produkte in die Gruppen „aromatenhaltig“ zuzuordnen.

Konservierungsmittel

Die aktuelle Zusammensetzung (MIT) der Konservierungsmittel in den vielen wasserbasierten Produkten am Markt, führt bis auf Weiteres zur Kennzeichnung der entsprechenden Produktgruppen mit H317.

Ausführung der Kennzeichnung des GISCODEs

Es wird angeregt, den GISCODE wie folgt auf den Gebinden, Sicherheitsdatenblättern etc. aufzuführen: “GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSW bzw. BSL”.

Übersichtstabelle für Produkte des GISCODEs für Beschichtungsstoffe

GISCODE	Bezeichnung	Kennzeichnung* (H-Satz, Piktogramm)	Inhaltsstoffe/ Kriterien	
Beschichtungsstoffe, wasserbasiert				
BSW10	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm	-	Konservierungsmittel, Lösemittel bis 40 g/l	ohne EUH208, nachweislich keine Reizwirkung auf Haut und Augen
BSW20	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert	H317, EUH208 GHS07	Konservierungsmittel, Lösemittel bis 40 g/l	
BSW30	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig	H317, EUH208 GHS07	Konservierungsmittel, Lösemittel bis 140 g/l	
BSW40	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch	H317, EUH208 GHS07	silikatische Bindemittel, z.B. Wasserglas, pH-Wert < 11,5	Silikatfarben
BSW50	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt	H317, H412 EUH208 GHS07	Konservierungsmittel, Filmschutzmittel, Lösemittel bis 140 g/l	filmgeschützt
BSW60	Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, alkalisch, ätzend	H314 GHS05	silikatische Bindemittel, z.B. Wasserglas, Calciumhydroxid, pH-Wert ≥ 11,5	z. B. Kalkfarben,

GISCODE	Bezeichnung	Kennzeichnung* (H-Satz, Piktogramm)	Inhaltsstoffe/ Kriterien	
Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert				
BSL10	Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei,	H412 EUH066, EUH208,	Kohlenwasserstoffgemische mit Aromatenanteil im Produkt bis 1 %, Lösemittel < 400 g/l, Konservierungsmittel, Hautverhinderungsmittel Butanonoxim und Acetonoxim bis 0,1 %	ohne Atemschutz im Handanstrich
BSL20	Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet	H226, H302, H335, H336, H412 EUH066, EUH208 GHS02, GHS07	Kohlenwasserstoffgemische mit Aromatenanteil im Produkt bis 1 %, Lösemittel < 400 g/l, Konservierungsmittel, Hautverhinderungsmittel Butanonoxim und Acetonoxim bis 0,1 %	ohne Atemschutz im Handanstrich
BSL30	Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, aromatenhaltig, gekennzeichnet	H226, H302, H312, H315, H332, H335, H336, H373, H412 EUH066, EUH208 GHS02, GHS07, GHS08	Kohlenwasserstoffgemische mit Aromatenanteil im Produkt größer 1 %, Lösemittel < 400 g/l, Konservierungsmittel, Hautverhinderungsmittel, Butanonoxim und Acetonoxim bis 0,1 %	
BSL40	Beschichtungsstoffe, stark lösemittelbasiert, aromatenfrei, gekennzeichnet	H226, H302, H304, H312, H332, H335, H336, H412 EUH066, EUH208 GHS02, GHS07, GHS08	Kohlenwasserstoffgemische mit Aromatenanteil im Produkt bis 1 %, Lösemittel > 400 g/l, Konservierungsmittel, Hautverhinderungsmittel Butanonoxim und Acetonoxim bis 0,1 %	

GISCODE	Bezeichnung	Kennzeichnung* (H-Satz, Piktogramm)	Inhaltsstoffe/ Kriterien	
BSL50	Beschichtungsstoffe, stark lösemittelbasiert, aromatenhaltig, gekennzeichnet	H226, H302, H304, H312, H315, H319, H332, H335, H336, H373, H412 EUH066, EUH208 GHS02, GHS07, GHS08	Kohlenwasserstoffgemische mit Aromatenanteil im Produkt größer 1 %, Lösemittel > 400 g/l, Konservierungsmittel, Hautverhinderungsmittel, Butanonoxim und Acetonoxim bis 0,1 %	
BSL60	Beschichtungsstoffe, lösemittelbasiert, krebverdächtige Inhaltsstoffe, gekennzeichnet	H226, H302, H304, H312, H315, H319, H332, H335, H336, H373, H412 EUH066, EUH208 GHS02, GHS07, GHS08	Kohlenwasserstoffgemische, Konservierungsmittel, krebverdächtige Inhaltsstoffe (z.B. Butanonoxim, Acetonoxim) größer 0,1 bis 1 %	

*Die Gefahrenpiktogramme und H-Sätze verstehen sich als maximale Kennzeichnung der jeweiligen Produktgruppe.

Produkte, mit "nach unten" abweichender Kennzeichnung können ebenfalls zugeordnet werden.

Stand: April 2020

Übersichtstabelle Produkt-Code für Verdünnungsmittel

Produktgruppe	Produkt-Code	Kennzeichnung	Lösemittel
Verdünnungsmittel			
Verdünnungsmittel - entaromatisiert	M-VM01	H226, 304, 332, 413 EUH066 GHS02, 07	100% Lösemittel - Kohlenwasserstoffe TRGS 900, Gruppe 1/5 (entaromatisierte Testbenzine, Aliphaten) Aromatengehalt im KW-Gemisch < 1%
Verdünnungsmittel - aromatenarm	M-VM02	H226, 304, 332, 411 EUH066 GHS02, 07, 08, 09	100% Lösemittel - Kohlenwasserstoffe TRGS 900, Gruppe 2 (Testbenzin Siedebereich 145 - 220 °C) Aromatengehalt im KW-Gemisch < 25 %
Verdünnungsmittel - aromatenreich	M-VM03	H226, 304, 332, 411 EUH066 GHS02, 07, 08, 09	100% Lösemittel - Kohlenwasserstoffe TRGS 900, Gruppe 3 (Testbenzin, Solvent Naphtha leicht, Xylol) Aromatengehalt im KW-Gemisch > 25 %
Spezialverdünnungsmittel	M-VM04	H226, 304, 312, 315, 319, 332, 335, 373, 411 EUH066 GHS02, 07, 08, 09	100% Lösemittel - Alkohole - Ester - Kohlenwasserstoffe TRGS 900, Gruppe 1/2/3 (Testbenzin, Solvent Naphtha leicht, Xylol)
Verdünnungsmittel - terpenhaltig	M-VM05	H226, 302, 304, 312, 315, 317, 332, 413 EUH066 GHS02, 07, 08	100% Lösemittel - Terpentinöl - Limonen/Citrus/Orangenterpene - Dipenten

Die Gefahrenpiktogramme und H-Sätze verstehen sich als maximale Kennzeichnung der jeweiligen Produktgruppe.

Produkte, mit "nach unten" abweichender Kennzeichnung können ebenfalls zugeordnet werden.

Wird zurzeit analog dem GISCODE für Beschichtungsstoffe überarbeitet; kann bis auf weiteres noch verwendet werden.

Übersichtstabelle Produkt-Code für Ablauger und Abbeizer

Produktgruppe	Produkt-Code	Kennzeichnung	Inhaltsstoffe
Ablauger			
Ablauger, alkalisch, reizend	M-AL10	H315, 318, 335 GHS05, 07	- Hydroxide - Silikate
Ablauger, alkalisch, ätzend	M-AL20	H314, 318 GHS05	- Hydroxide - Silikate
Abbeizer			
Abbeizer, lösemittelhaltig, CKW-frei	M-AB10	H226, 315, 319, 335 GHS02, 07	- Kohlenwasserstoffe, entaromatisiert - Dibasenester - Glykolether
Abbeizer, lösemittelhaltig, hautresorptiv, CKW-frei	M-AB20	H226, 315, 319, 335 GHS02, 07	- N-Methyl-2-pyrrolidon - 2-Butoxyethanol, Dimethylsulfoxid - 1-Methoxypropyl-2-acetat - Acetate - Alkohole

Die Gefahrenpiktogramme und H-Sätze verstehen sich als maximale Kennzeichnung der jeweiligen Produktgruppe.

Produkte, mit "nach unten" abweichender Kennzeichnung können ebenfalls zugeordnet werden.

Wird zurzeit analog dem GISCODE für Beschichtungsstoffe überarbeitet; kann bis auf weiteres noch verwendet werden.